

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 51/52

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion SI+A:

Rüdigerstrasse 11
Postfach 630
8021 Zürich
Tel. 01/ 201 55 36
Fax 01/ 201 63 77

Herausgeber:

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

SIA-Generalsekretariat:

Tel. 01/283 15 15
SIA-Normen: Tel. 01/283 15 60

GEP-Sekretariat:

Tel. 01/262 00 70

ASIC-Geschäftsstelle:

Tel. 031/382 23 22

Zum Titelbild

Die ETH morgen

Die GEP, Gesellschaft ehemaliger Studierender Eidg. Technische Hochschule Zürich, konnte dieses Jahr ihr 125-Jahr-Jubiläum feiern. Ihre Jubiläums-GV stand unter dem Motto «ETH/GEP gestern, heute und morgen». Wir kommen in unserer Jahresschlussausgabe auf dieses Ereignis zurück und präsentieren den Festvortrag von Prof. Jakob Nüesch, ETH-Präsident, mit dem Titel «Die ETH auf dem Weg ins 21. Jahrhundert».

Als Einstimmung auf die kommenden Festtage haben wir auch die ökumenische Predigt von Pfarrer Guggisberg und Pater Rothlin abgedruckt, eine Betrachtung zu den berühmten Chagallfenstern im Fraumünster in Zürich.

Redaktion und Verlag wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, frohe Festtage, gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



Inhalt

Zeitfragen	Was bin ich? <i>K. Guggisberg, St. Rothlin, Zürich</i>	1069
	Die ETH auf dem Weg ins 21. Jahrhundert <i>J. Nüesch, Zürich</i>	1072
Architektur	Die Beziehung Alvar Aaltos zur Schweiz und die Aktualität seiner Architektur <i>G. Schildt, Ekenäs</i>	1076
Zeitfragen	Mit Pensionskassengeldern zum Eigenheim: Rechnen lohnt sich <i>G. Dürr, Bern</i>	1081
Wettbewerbe	Ergänzungsbauten des Armeeausbildungszentrums Luzern (E). Überbauung «Untere Grosse Matt», Liestal BL (A)	1083
Bücher	Die Zukunft beginnt im Kopf	1075
GEP	Jubiläumsreise nach Tschechien	1084
Aktuell	Oxidkeramische Brennstoffzelle: neue Energietechnik. Spendenaufruf für Kinderkrippe ETH Hönggerberg. Neuer Fernmeldeturm auf dem Mont Gibloux. Ganz kurz: Notizen zu Namen	1085
SIA-Mitteilungen	Fragen zur Mehrwertsteuer	1087
	Fachgruppen. GII: Risiko und Sicherheit. FGU: Cleuson-Dixence. FIB: Apropos Normform	1087
B-Seiten	Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Veranstaltungen	B 185-188
Impressum	am Schluss des Heftes	

Beihefter

Wahl des Vergabeverfahrens und Auswahlkriterien für Aufträge an Beratende Ingenieure

Als Beilage zur vorliegenden Nummer des «Schweizer Ingenieur und Architekt» finden Sie in der Heftmitte eine von ASIC (Association Suisse des Ingénieurs-Conseils) und USSI (Union de Sociétés Suisses d'Ingénieurs, d'Architecture et de Conseils) gemeinsam erarbeitete Broschüre, welche die von der EFCA (European Federation of Engineering Consultancy Associations) herausgegebene Publikation «Guidelines on Effective Competition between Engineering Consultants» vorstellt.

Die Broschüre gibt auftragsvergebenden Behörden und privaten Bauherren wichtige Hinweise, nach welchen Kriterien Ingenieuraufträge vergeben werden. Dabei können theoretisch die hochstehende Qualität alleine oder aber ausschliesslich der Preis ausschlaggebend sein. Kombinationen dieser und weiterer Kriterien werden ebenfalls beschrieben.